

Bildteil

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **7 (1987)**

Heft [1]: **Arbeitsfrieden - Realität eines Mythos : Gewerkschaftspolitik und Kampf um Arbeit - Geschichte, Krise, Perspektiven**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

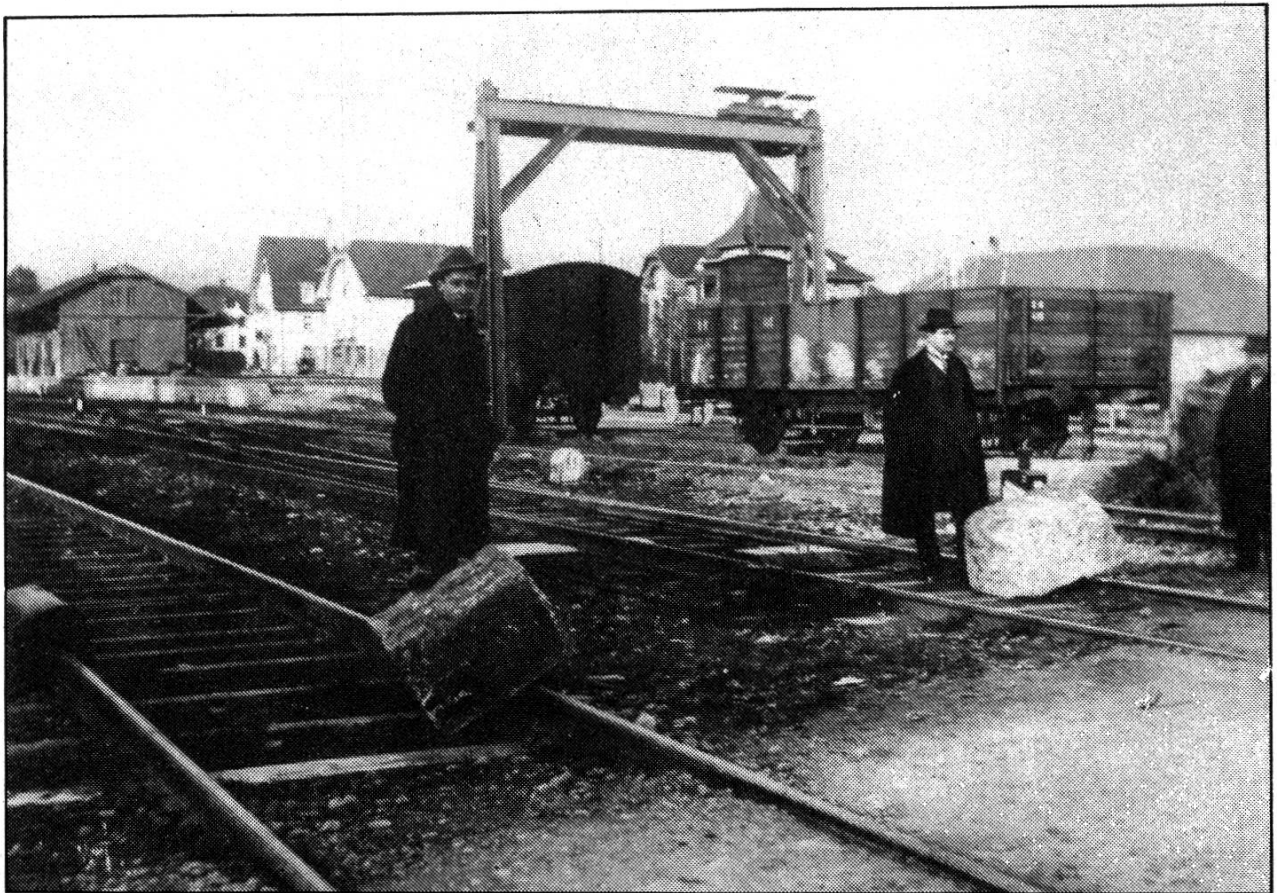
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bildteil



Im Bahnhof Grenchen nahm der Generalstreik vom November 1918 ein tragisches Ende. Die Armee schoss auf Streikende, die die Schienen blockierten, und tötete drei Uhrenarbeiter



Beim Zürcher Heizungsmonteurstreik von 1932 kam es zu Strassenschlachten zwischen Streikenden und der Polizei



Teilnehmer des Internationalen Zürcher Rot-Sport-Tages unterstützten am 2. Juli 1933 die streikenden Sanitärer



So locker wie auf diesem Bild verlief der Zofinger Chemiarbeiterstreik 1946 nicht. Alle Streikenden der Firmen Siegfried und Landolt wurden angeklagt und erst in zweiter Instanz freigesprochen



Mit einem siebenwöchigen Streik erkämpften die 400 Arbeiterinnen der Bindfadefabrik Flurlingen 1946 einen Gesamtarbeitsvertrag. Sie wurden von 4'000 Kolleginnen und Kollegen in der ganzen Schweiz mit einem 24-stündigen Solidaritätsstreik unterstützt



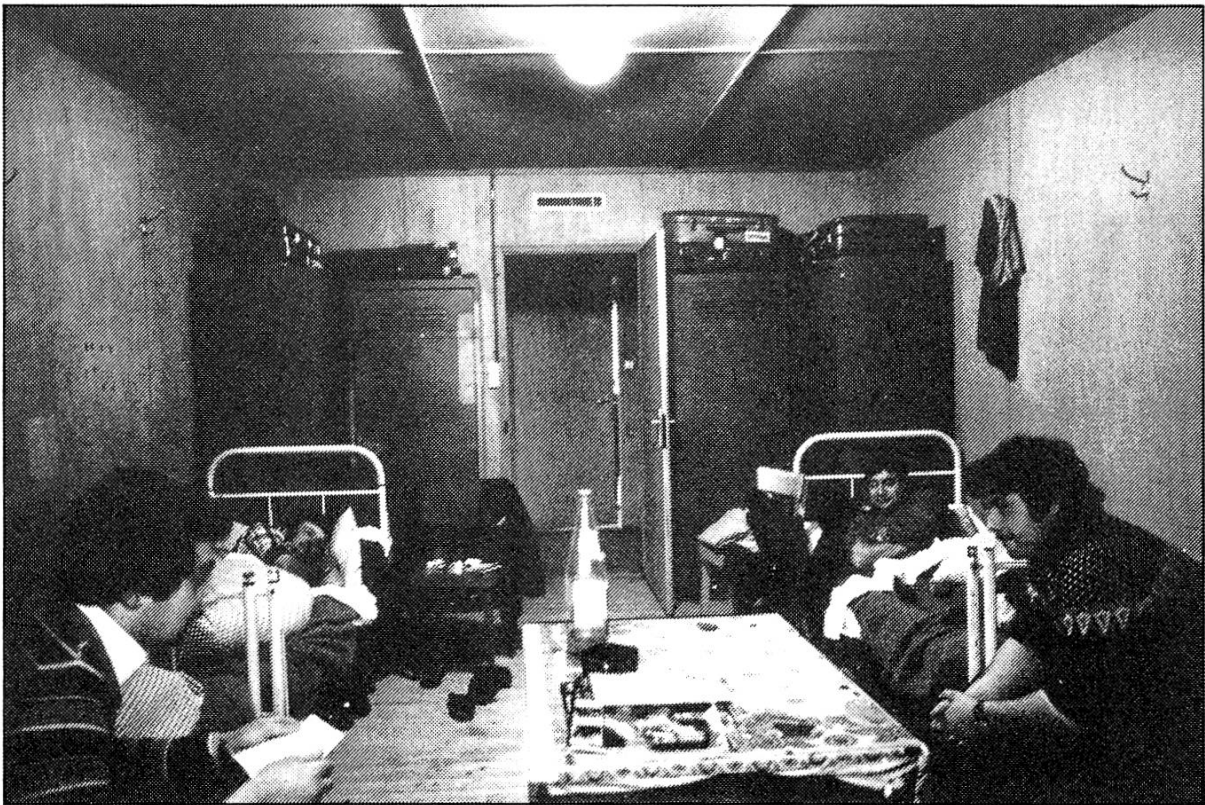
Die Firestone-Arbeiter erreichten 1958 nach einem kurzen Streik einen Gesamtarbeitsvertrag. Hier sehen wir sie an der Baselbieter 1. Mai-Kundgebung in Zunzgen



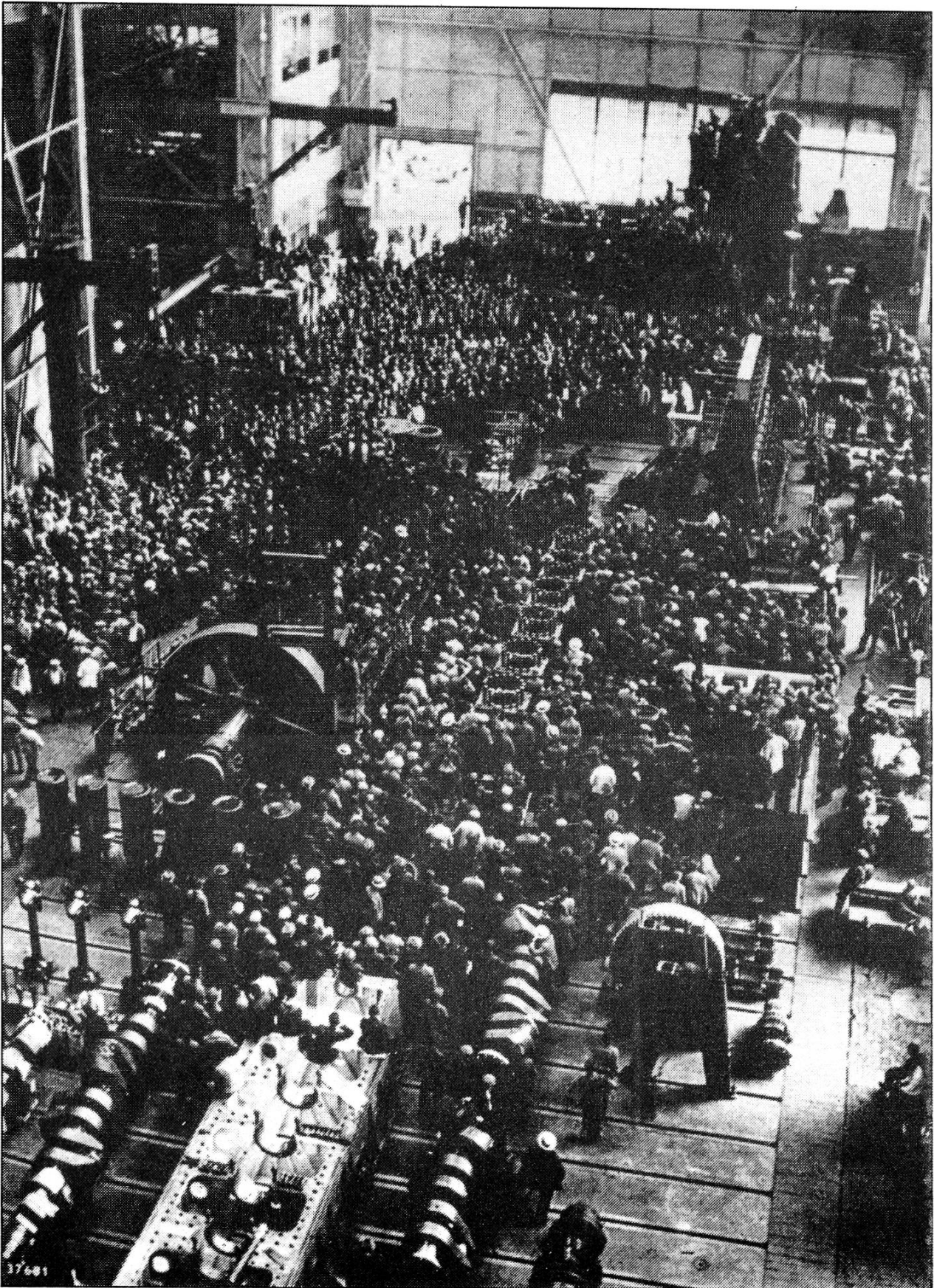
Der Zürcher Malerstreik von 1953 dauerte 9 Wochen



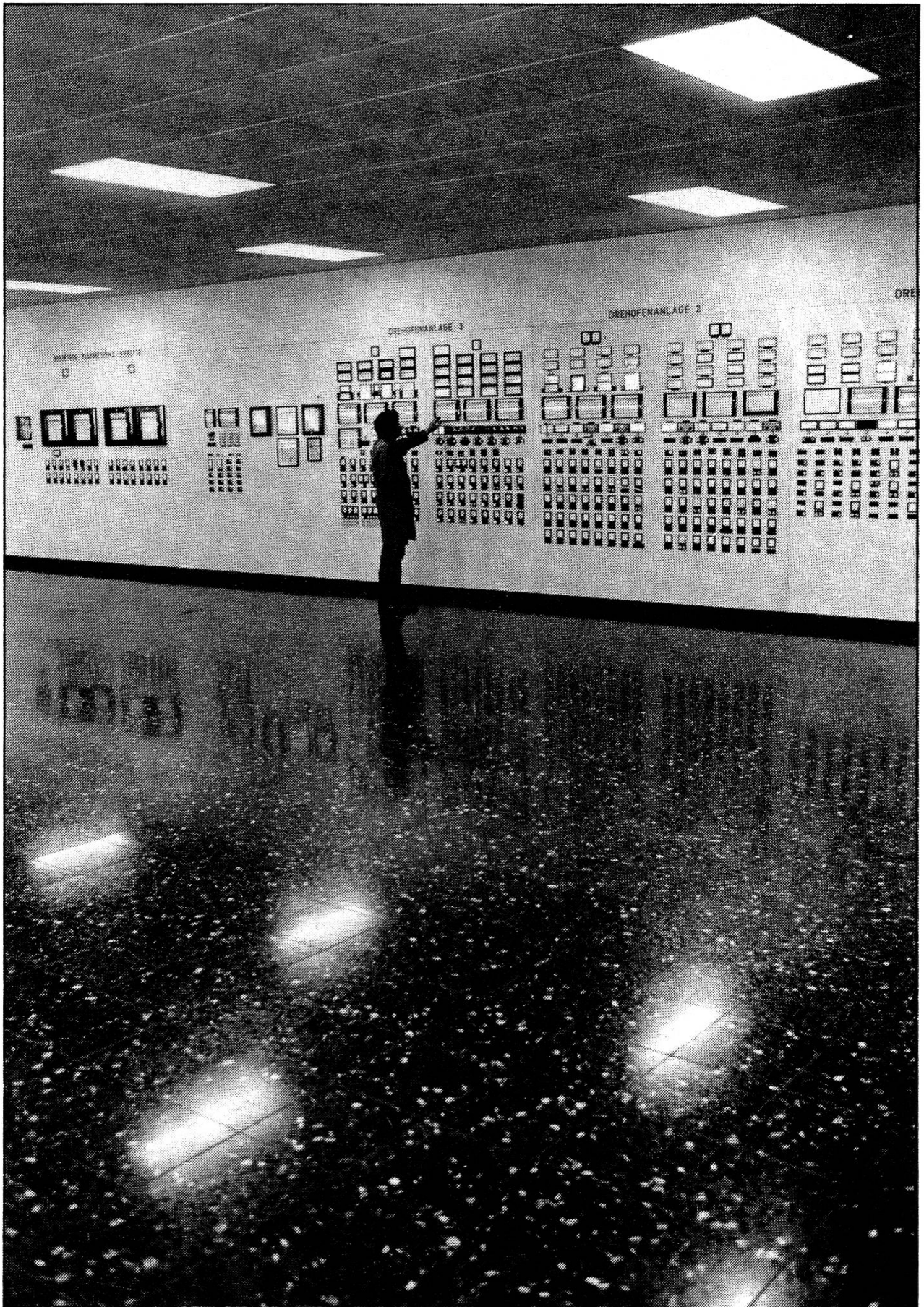
Unbeliebte Arbeiten wie hier die Kehrichtabfuhr überliess man gerne den Fremdarbeitern



Fremdarbeiterunterkunft in den 70er Jahren



Kurz vor der Unterzeichnung des Friedensabkommens stimmte an der Betriebsversammlung eine knappe Mehrheit der Sulzer-Arbeiter für einen Streik



Schaltzentrale

